



NOVEMBER
2024



»Salome«

elf

Fr 1 FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE
von Erich Kästner
19 Uhr Einführung
19.30–21.15 Uhr Großes Haus PK6

Sa 2 IL TRITTICO – DAS TRIPTYCHON
Il tabarro, Suor Angelica, Gianni Schicchi
Opernzyklus von Giacomo Puccini in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln
18.30 Uhr Einführung
19–22.45 Uhr Großes Haus PK5

DUMME JAHRE
Schauspiel von Thomas Freyer (UA)
19.30 Uhr Redoute (Weimar Nord) PK10

So 3 KAMMERMUSIK-MATINEE
der Staatskapelle Weimar
»Schumann and Friends«
11 Uhr Foyer PK10

FAMILIENWORKSHOP
zu »Hänsel und Gretel« **8+**
15–17 Uhr nur nach Anmeldung bis 15.10.2024 an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

DAS BALLHAUS (LE BAL)
nach einer Idee des
Théâtre du Campagnol
18–20 Uhr Großes Haus PK6

Mo 4 THEATER- & SCHULE-TAG
Eine Theater-Rallye für 5.–7. Klassen
10–13 Uhr im ganzen Haus
Anmeldungen an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

Di 5 JENSEITS DER BLAUEN GRENZE
Schauspiel nach dem Roman von Dorit Linke **14+**
WIEDERAUFNAHME
19–20.30 Uhr Studiobühne PK10

Mi 6 JENSEITS DER BLAUEN GRENZE
Schauspiel nach dem Roman von Dorit Linke **14+**
10–11.30 Uhr Studiobühne PK10

KUNST
Komödie von Yasmina Reza
20–21 Uhr Studiobühne PK10

Do 7 AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNG
»Odyssee einer Urkunde. Die Paulskirchenverfassung vom 28.3.1849«
in Kooperation mit der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (GEDG)
18 Uhr Foyer Eintritt frei

ZEITENWENDEN. WAS KÖNNEN WIR AUS UMBRÜCHEN IN DER GESCHICHTE LERNEN?
Gespräch in Kooperation mit der GEDG
19 Uhr Foyer Eintritt frei

MOBY DICK
Schauspiel nach dem Roman von Herman Melville
19.30–21 Uhr
Redoute (Weimar Nord) PK10

Fr 8 KURZ&NACKIG
Komödie von Jan Neumann und Ensemble (UA)
Koproduktion mit dem Staatstheater Mainz
19.30–21.15 Uhr Großes Haus PK6

Sa 9 BLICK HINTER DIE KULISSEN
öffentliche Hausführung
Treffpunkt Kassenhalle
15 Uhr 7,50 €

HÄNSEL UND GRETEL
Märchenoper von Engelbert Humperdinck **8+**
PREMIERE
18 Uhr Großes Haus PK4
PremierenAbo im Anschluss öffentliche Premierenfeier im Foyer

OTHELLO
Tragödie von William Shakespeare
18–20 Uhr
Redoute (Weimar Nord) PK10

So 10 DER ZAUBERBERG
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann
15.30 Uhr Einführung
16–19.30 Uhr Großes Haus PK6
SonntagAbo

Mo 11 THEATER- & SCHULE-TAG
Eine Theater-Rallye für 5.–7. Klassen
10–13 Uhr im ganzen Haus
Anmeldungen an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de

Di 12 HÄNSEL UND GRETEL
Märchenoper von Engelbert Humperdinck **8+**
10 Uhr Großes Haus PK8

LIEBLINGSLIEDER des Musiktheater-Ensembles
»Winterreise«
20 Uhr Foyer PK10

Mi 13 JENSEITS DER BLAUEN GRENZE
Schauspiel nach dem Roman von Dorit Linke **14+**
10–11.30 Uhr Studiobühne PK10

ZUSCHAUERFORUM
20 Uhr Foyer Eintritt frei mit Karte

Do 14 KANAWONIWASEIN – MANCHMAL MUSS MAN EINFACH VERDUFTEN
von Martin Muser **10+**
10 Uhr Studiobühne PK13

LIEBESLEBEN
Generationsübergreifender Liederabend des Jungen DNT
20–21.10 Uhr Studiobühne PK12

Fr 15 KUNST
Komödie von Yasmina Reza
18–19 Uhr Studiobühne PK10

SALOME
Musikdrama von Richard Strauss
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus PK5
SpielzeitAbo I/SpielzeitAbo II mit Nach(t)gespräch im Foyer

Sa 16 DORA – FLUCHT IN DIE MUSIK
Ein Film von Kyra Steckeweh und Tim van Beveren
Rahmenprogramm zum 4. Sinfoniekonzert
19–21 Uhr Lichthaus Kino 9 € im Anschluss Nachgespräch
Kartenverkauf nur über das Lichthaus Kino, Am Kirschberg 4
Telefon: 03643/468 535 0
www.lichthaus.info

HÄNSEL UND GRETEL
Märchenoper von Engelbert Humperdinck **8+**
19.30 Uhr Großes Haus PK6

DIE JAHRE
nach Annie Ernaux
19.30–21.20 Uhr
Redoute (Weimar Nord) PK10

So 17 FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE
von Erich Kästner
17.30 Uhr Einführung
18–19.45 Uhr Großes Haus PK6

4. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar
11 Uhr öffentl. Generalprobe PK12
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarahalle PK5
KonzertAbo So

Mo 18 4. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarahalle PK5
KonzertAbo Mo im Anschluss bis 23 Uhr »Nachklang« im Foyer

Di 19 DORA – FLUCHT IN DIE MUSIK
Ein Film von Kyra Steckeweh und Tim van Beveren
17–19 Uhr Lichthaus Kino 8 €
Kartenverkauf nur über das Lichthaus Kino, Am Kirschberg 4
Telefon: 03643/468 535 0
www.lichthaus.info

DIE SCHWIERIGKEIT MIT DER FREIHEIT
Gespräch in Kooperation mit DenkRaumOst
20 Uhr Foyer Eintritt frei mit Karte

Mi 20 ICH LIEBE DIR. ABER LASS DICH NICHT ÜBERN HAUFEN SCHIESSEN
Monolog von Dirk Laucke (UA)
20–21 Uhr Studiobühne PK11 mit Nachgespräch

Do 21 DER ZAUBERBERG
Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann
18.30 Uhr Einführung
19–22.30 Uhr Großes Haus

THEATER-TAG 12€
auf allen Plätzen

Fr 22 DIE KÖNIGIN DER FARBEN
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) **4+**
10–10.50 Uhr Studiobühne PK13

OTHELLO
Tragödie von William Shakespeare
ZUM LETZTEN MAL
19–21 Uhr
Redoute (Weimar Nord) PK10

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
Romantische Oper von Richard Wagner
19 Uhr Einführung
19.30–21.45 Uhr Großes Haus PK5

Sa 23 CAFÉKONZERT der Staatskapelle Weimar
»Ach wenn wir nur Clarinetten hätten«
15 Uhr Foyer 23,20 €

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHERS
Schauspiel nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe
19 Uhr Einführung
19.30–21.30 Uhr Großes Haus PK6

So 24 HÄNSEL UND GRETEL
Märchenoper von Engelbert Humperdinck **8+**
16 Uhr Großes Haus PK6

DUMME JAHRE
Schauspiel von Thomas Freyer (UA)
19.30 Uhr Redoute (Weimar Nord) PK10

Mo 25 HÄNSEL UND GRETEL
Märchenoper von Engelbert Humperdinck **8+**
10 Uhr Großes Haus PK8

Di 26 LIEBESLEBEN
Generationsübergreifender Liederabend des Jungen DNT
20–21.10 Uhr Studiobühne PK12

Mi 27 FOYERGESPRÄCH
Thüringen nach den Wahlen – was lernen wir für die Zukunft?
In Zusammenarbeit mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena (IDZ)
20 Uhr Foyer Eintritt frei mit Karte

Do 28 KLASSIK SPRIZZ
Die neue Konzertreihe der Staatskapelle Weimar
18 Uhr Weimarahalle 23,20 €

BLACK BIRD
100.000 Herzschläge pro Tag
Collage von Anna Windmüller
ZUM LETZTEN MAL
20–21.20 Uhr Studiobühne PK11

Fr 29 IL TRITTICO – DAS TRIPTYCHON
Il tabarro, Suor Angelica, Gianni Schicchi
Opernzyklus von Giacomo Puccini in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln
ZUM LETZTEN MAL
18.30 Uhr Einführung
19–22.45 Uhr Großes Haus PK5

DREI SCHWESTERN
Schauspiel von Anton Tschechow
PREMIERE
19.30 Uhr Redoute (Weimar Nord) PK9 im Anschluss öffentliche Premierenfeier in der Redoute-Bar

Sa 30 DIE KÖNIGIN DER FARBEN
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) **4+**
15–15.50 Uhr Studiobühne PK13

DAS BALLHAUS (LE BAL)
nach einer Idee des
Théâtre du Campagnol
19.30–21.30 Uhr DSGVO Haus PK6

Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit unserem

NEWSLETTER!



Karten
Online www.nationaltheater-weimar.de
Theaterkasse im Großen Haus Theaterplatz 2
Mo bis Fr 10–18 Uhr | Sa 11–18 Uhr
Sonn- & Feiertage nur Verkaufskasse
Telefon +49 (0)3643/755 334
service@nationaltheater-weimar.de

Veranstaltungskassen
in den jeweiligen Spielstätten ab 1 Stunde vor Beginn

Großes Haus, Foyer, Studiobühne
Theaterplatz 2, +49 (0)3643/755 334

Weimarahalle
Unesco-Platz, +49 (0)3643/741 683

Redoute Ettersburger Str. 61, +49 (0)3643/755 111

Ermäßigungen (außer PK8)
20 % für Senior*innen ab 65 Jahre **NEU** So–Do (außer feiertags)
20 % für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50 %
17,70 € Begleitperson (Merkzeichen »B«)
20 % für Arbeitssuchende
10 % für Inhaber*innen der weimar card
10,50 € für Auszubildende, Studierende bis 29 Jahre und Freiwilligendienstleistende
9 € für Schüler*innen bis 13. Klasse
1 € für Bürgergeld-Empfänger*innen und Geflüchtete an der Abendkasse

Der Anspruch auf Ermäßigung ist bei Kartenkauf und -kontrolle nachzuweisen. Der Verkauf ermäßigter Karten erfolgt nach Verfügbarkeit – bei Premieren nur an der Abendkasse. Bei Gastspielen und ausgewiesenen Sonderveranstaltungen gelten separate Regelungen.

Hinweise zu sensiblen Themen, Inhalten und sensorischen Reizen in unseren Aufführungen finden Sie unter www.nationaltheater-weimar.de.

Preis-klasse	Platzgruppe					
	a	b	c	d	e	f
PK1	84,90	79,40	68,40	54,90	43,90	28,70
PK2	73,90	68,40	56,90	43,40	33,70	38,70
PK3	62,90	56,90	51,40	43,40	33,70	28,70
PK4	56,90	51,40	45,90	37,70	28,70	23,70
PK5	45,90	40,70	34,70	28,70	23,20	20,70
PK6	37,70	34,70	31,20	26,20	20,70	18,20
PK7	33,70	30,70	27,20	22,20	17,20	14,50
PK8	17,70	15,50	13,00	10,50	8,50	8,50
PK8 bis 18 Jahre	7,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00
Alle Plätze	PK9 23,70	PK10 20,70	PK11 16,70	PK12 12,00	PK13 7,50	

Alle Preise inklusive der Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar bis 15 €: 0,50 € | 15,01 € bis 40 €: 0,70 € | ab 40,01 €: 0,90 €

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen. Die AGB sowie die Datenschutzerklärung der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf www.nationaltheater-weimar.de.

welt offenes Thüringen **mdr KULTUR**

Impressum Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2, 99423 Weimar | Generalintendant: Hasko Weber, Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff | Redaktion: Dramaturgie, KBB, Öffentlichkeitsarbeit, Besucherservice
Fotos: Candy Weiz | Konzeption: grafikdesignerinnen / Griesbach & Tresckow | Satz: Steffi Giebson
Druck: Druckhaus Gera | Redaktionsschluss: 17.9.2024 | Änderungen vorbehalten!

f facebook.com/dnt.weimar
facebook.com/staatskapelle.weimar

ig instagram.com/dntweimar
instagram.com/jungesdnt

yt youtube.com/DNTweimar



natureOffice.com/DE-591-NMXJ65D



HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper von Engelbert Humperdinck
Dichtung von Adelheid Wette **8+**

PREMIERE

Sie sind wieder da! Die wohl berühmtesten Geschwisterkinder der Märchenoperngeschichte kehren pünktlich zur Vorweihnachtszeit zurück auf unsere Bühne, in einer Neuinszenierung von Engelbert Humperdincks »Hänsel und Gretel«. Hänsel und Gretel haben im Spiel die Zeit vergessen, als die Mutter am Abend heimkehrt und im Zorn den Milchtopf zerbricht. Um Beeren für das Abendessen zu sammeln, müssen die Kinder in den Wald. Mit Anbruch der Nacht haben sich beide verlaufen. In den Tiefen des Waldes begegnen die Kinder dem Sandmännchen, einer Engelsschar und finden schließlich das geheimnisvolle Haus der Knusperhexe... Uraufgeführt 1893 am Weimarer Hoftheater unter der Leitung von Richard Strauss, gehört das Stück seither zum Repertoire der Opernhäuser der Welt und es gehört zum Weihnachtsfest in Weimar.

Für seine letzte Regiearbeit während seiner Intendanz lässt sich Hasko Weber von zeitgenössischen Fantasy-Bildwelten ebenso inspirieren wie von der Farbenpracht und Magie der Komposition Humperdincks.

Musikalische Leitung **Andreas Wolf**
Vorstellungsdirigate **Nathan Blair**
Regie **Hasko Weber**
Bühne und Kostüme **Thilo Reuther**
Choreografie **Manon Andral, Francesc Nello Deakin**
Dramaturgie **Simon Berger**
Choreinstudierung **Cordula Fischer**

Mit **Manon Andral, Francesc Nello Deakin, Jörn Eichler, Alexander Günther, Natalie Image, Pia Jauernig, Franziska Löber, Sarah Mehnert, Karine Minasyan, Heike Porstein, Uwe Schenker-Primus, Sayaka Shigeshima, Ilya Silchuk, Ylva Stenberg, Pijarin Wiriyasakdakul** und dem **Kinderchor der schola cantorum Weimar**

Es spielt die **Staatskapelle Weimar**

Premiere **Sa 9.11.2024** 18 Uhr, Großes Haus
Matinee zur Premiere **So 20.10.2024** 11 Uhr, Foyer



DREI SCHWESTERN

Schauspiel von Anton Tschechow

PREMIERE

Zurück »Nach Moskau!« lautet ihre Devise. Sitzen Tschechows Generalstöchter doch in einer Kleinstadt fest: Olga ist vom Schuldienst zermüht, Mascha von ihrer Ehe, nur Irina gibt sich ihren Träumen von Liebe und Arbeit hin. Der empfundenen Mittelmäßigkeit des Bruders Andrej und seiner Frau Natascha fühlen sie sich überlegen. Ablenkung bietet Irinas Namenstag, zu dem auch Oberleutnant Werschinin erscheint. Olga sieht ihre Chance gekommen. Doch Werschinin beginnt eine Affäre mit Mascha. Irina erwägt derweil die Vernunftehe mit Baron Tusenbach. Moskau rückt in weite Ferne.

1901 uraufgeführt, zielte Tschechows Drama auf die bürgerliche Lethargie, der die Revolution folgen sollte. Doch kann seine Überzeugung, der Menschheit sei eine bessere Zukunft beschieden, noch gelten? Nach »Othello« widmet sich Adewale Teodros Adebisi jenem Autor, der als literarischer Wegbereiter des modernen Theaters gilt.

Regie **Adewale Teodros Adebisi**
Bühne und Kostüme **Philip Rubner / Alexander Grüner**
Musik **Stella Goritzki**
Dramaturgie **Eva Bormann**
Video **who-be**

Mit **Christian Bayer, Johanna Geißler, Katharina Hackhausen, Nahuel Häfliger, Marcus Horn, Raika Nicolai, Philipp Otto, Janus Torp, Dascha Trautwein** und der **Statisterie des DNT**

Premiere **Fr 29.11.2024** 19.30 Uhr, Redoute

FAMILIENWORKSHOP

zu »Hänsel und Gretel« **8+**

Untermalt vom Klang der romantischen Lieder aus Engelbert Humperdincks Märchenoper, erarbeiten wir uns im gemeinsamen Spiel die Figuren und Situationen dieser weltbekannten Geschichte und stimmen uns auf die Aufführung ein.

So 3.11.2024 15–17 Uhr
Anmeldungen bis 15.10.2024 mit Angabe von Name und Alter
an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de



4. SINFONIEKONZERT

der Staatskapelle Weimar

Dirigent **Ivan Repušić**
Solist **Simon Trpčeski** Klavier

Dora Pejačević Sinfonie fis-Moll op. 41
Johannes Brahms Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83



Ein weiteres Werk der kroatischen Komponistin Dora Pejačević präsentiert Chefdirigent Ivan Repušić in diesem Programm, das sich ganz dem üppigen spätromantischen Orchesterklang verschreibt. Doch auch die Brüchigkeit der Empfindungen an der Schwelle zur Moderne schwingt mit. Pejačevićs 1918 komponierte Sinfonie fis-Moll ist ein Meilenstein der kroatischen Musikgeschichte; sie gemahnt in ihrer Klangmacht hier und da an Bruckner, flücht auf ganz eigene Weise jedoch auch rätselhaft-idyllische Momente ein. Brahms hat in seinem 2. Klavierkonzert die Idee einer quasi sinfonischen Werksgestalt in letzter Konsequenz zu Ende gedacht. So ist der mitreißend kraftvolle Solopart ins Orchester dialogisch eingebunden, was die Musik ungeheuer dicht und emotional packend macht. Lyrische Inseln nicht ausgeschlossen – kurz: Romantik pur!

Sa 17. & Mo 18.11.2024 19.30 Uhr, Weimarhalle
Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Flügelsaal I
im Anschluss an das Konzert am Montag bis 23 Uhr »Nachklang« im Foyer

KLASSIK SPRIZZ

Die neue Konzertreihe der Staatskapelle Weimar

Mit klassischen und neoklassischen Einblicken in die Farbenvielfalt des Orchesters startet die Staatskapelle Weimar unter der Leitung der Ersten Gastdirigentin Alevtina Ioffe in ihre neue Konzertreihe. Im gewohnten Ambiente der Weimarahalle ändern wir hierfür einfach mal die Perspektive und genießen eine Stunde Musik auf Augenhöhe mit dem Publikum. »Klassik sprizz« steht dabei für den mitreißenden Elan kleinerer Besetzungen bei maximaler musikantischer Spielfreude. Auf dem Programm: Repertoire-Highlights zum Niederknien! Zum »sprizzigen« Ausklang des Konzertabends bei inspirierenden Begegnungen bleibt die Bar im Foyer auch im Anschluss an das musikalische Programm geöffnet.

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonia concertante Es-Dur KV 297b für vier Bläser und Orchester (Originalfassung)
Igor Strawinsky »Pulcinella«-Suite

Dirigentin **Alevtina Ioffe**
Solist*innen **Mareike Friedel** Flöte **Mariko Okuda** Oboe
Anne Grethen Horn und **N.N.** Fagott

Do 28.11.2024 18 Uhr, Weimarahalle

DORA – FLUCHT IN DIE MUSIK

Eine musikalische und filmische Spurensuche von **Kyra Steckeweh** und **Tim van Beveren (2023)**

Der mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnete Film bietet im Vorfeld unseres 4. Sinfoniekonzerts einen Einblick in das Leben und Schaffen der kroatischen Komponistin und Pianistin Dora Pejačević – eine außergewöhnliche Künstlerin, die in ihrer Heimat heute fast so bekannt ist wie Mozart, international jedoch erst allmählich die ihrem Werk angemessene Aufmerksamkeit erfährt. Die hochbegabte Musikerin, 1885 in eine slawonische Adelsfamilie hineingeboren, genoss eine fundierte künstlerische Ausbildung und stand mit einigen der bedeutendsten Künstler*innen und Denker*innen des Fin de Siècle in regem Austausch. Als Komponistin jedoch wurde sie – insbesondere aufgrund des damals noch geringen Ansehens von Frauen in künstlerischen Berufen – kaum je angemessen wahrgenommen.

am **16.11.** mit einem Nachgespräch mit Kyra Steckeweh und Tim van Beveren, dem Musikwissenschaftler Domagoj Marić und Chefdirigent Ivan Repušić

Sa 16.11. 19 Uhr & **Di 19.11.2024** 17 Uhr, Lichthaus Kino

KAMMERMUSIK-MATINEE

»Schumann and Friends«

Über Schumanns Klavierquintett op. 44, das 1842 in einem wahren Schaffensrausch in nur fünf Tagen entstand, berichtete die Gattin **Clara, es sei** »ein Werk voll Kraft und Frische«. Und auch der **1823** nahe Chemnitz geborene Theodor Kirchner schwärmte für die Musik seines Förderers Schumann – unüberhörbar in seinem hochambitionierten op. 84, wo pianistische Brillanz auf zarte Streicherfarben und ein ausgeprägtes Formgefühl trifft.

Mit **Frank-Immo Zichner** Klavier und dem **Robert-Schumann-Quartett** **Hartmut Schill** und **Ovidiu Simbotin** Violinen
Veronika Lauer Viola und **Tilman Trüdinger** Violoncello

So 3.11.2024 11 Uhr, Foyer

LIEBLINGSLIEDER

»Winterreise«

Der Blick unter Oberflächen und in menschliche Abgründe fasziniert sie, sagt die Sopranistin aus dem Musiktheaterensemble Ylva Stenberg. Für sie gehört Franz Schuberts Liederzyklus »Winterreise« zu jenen größten Kunstwerken, deren Themen – Schmerz, Trauer, Einsamkeit – berühren und heilsame Verbindung stiften. Ihr Liederabend entführt auf eine musikalische Wanderung durch eine innere und äußere Landschaft und stimmt musikalisch auf die kommende Jahreszeit ein.

Mit **Ylva Stenberg** Sopran und **Stéphane Böllingen** Klavier

Di 12.11.2024 20 Uhr, Foyer

CAFÉKONZERT

»Ach wenn wir nur Clarinetti hätten«

Mozart hat die Klarinette bekanntlich geliebt – und ganz besonders die tiefen Vertreter ihrer Familie, mit dem satten, warmen Klang. Die »Soundtracks« zu Opern wie »Don Giovanni«, »Figaros Hochzeit« und »Die Zauberflöte« präsentiert dieses Konzert daher mal ganz puristisch. Und Bach klingt ebenfalls prima auf der Klarinette, auch wenn er sie noch gar nicht kannte. Tierisches aus der Welt der Katzen von Strawinsky bis hin zu geschmeidigem Jazz rundet das Programm ab.

Mit **Jan Doormann, Junko Kada** und **Stefan Polster** Bassethörner u. a.
Sayaka Shigeshima Mezzosopran

Sa 23.11.2024 15 Uhr, Foyer

AUSSTELLUNG

»Odyssee einer Urkunde. Die Paulskirchenverfassung vom 28.3.1849«

Die Ausstellung zeichnet das abenteuerliche Geschick der Verfassungsurkunde von ihren Ursprüngen bis in die Gegenwart nach: Immer wieder versteckt, entwendet, ausgestellt, verschollen und wiederentdeckt, ist sie ein Spiegel des wechselhaften Verhältnisses der Deutschen zu ihrer Demokratiegeschichte.

In Kooperation mit der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (GEDG)

Ausstellungseröffnung **7.11.2024** 18 Uhr, Foyer
Der Besuch der Ausstellung ist im Zeitraum vom 8.11. bis 2.12. im Rahmen eines Vorstellungsbesuchs im Großen Haus möglich.

ZEITENWENDEN. WAS KÖNNEN WIR AUS UMBRÜCHEN IN DER GESCHICHTE LERNEN?

Der Begriff »Zeitenwende« begleitet uns seit dem 24.2.2022. Sein inflationärer Gebrauch macht es dringend notwendig, genau zu definieren, was darunter eigentlich zu verstehen ist. Welche politischen Umbrüche verändern ein Staatsgefüge grundlegend? Kann eine Gesellschaft in ihrer Gesamtheit überhaupt aus der Geschichte lernen? Und wenn ja – wie? Gemeinsam mit der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratiegeschichte (GEDG) laden wir zum Gedankenaustausch ein.

Mit **Basil Kerski** Direktor des Europäischen Solidarność-Zentrums in Danzig und Chefredakteur des Deutsch-Polnischen Magazins DIALOG und **Katrin Göring-Eckardt** Bundestagsvizepräsidentin
Moderation **Liane von Billerbeck**

Do 7.11.2024 19 Uhr, Foyer

ZUSCHAUERFORUM

In unserem Zuschauerforum laden wir Sie zum Austausch über Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche sowie verschiedene Themen ein, die Sie und uns bewegen. Hasko Weber und sein Team freuen sich auf einen lebendigen Dialog mit Ihnen rund um unsere Arbeit, Vorhaben und Projekte.

Mi 13.11.2024 20 Uhr, Foyer

DIE SCHWIERIGKEIT MIT DER FREIHEIT

Auch nach der Landtagswahl reißt der Gesprächsbedarf, welchen Weg dieses Land und konkret unser Bundesland einschlagen sollte, nicht ab: Wie steht es um die demokratische Freiheit? Gibt es Denk- und Sprechverbote? Bedeutet Demokratie nicht auch das Recht, das in den Augen der Anderen vermeintlich Falsche zu denken, zu wählen oder sogar zu tun? »Freiheit muss man aushalten können«, sagt der alte Melker in einem Theatermonolog von Jörn Klare. Wie es um diese Fähigkeit des Aushalten-Könnens aktuell steht, soll in dieser Veranstaltung diskutiert werden.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit DenkRaumOst.
Mit **Hans-Eckardt Wenzel** Liedermacher und Autor
Jeanette Gusko Geschäftsführerin von Correctiv und **Clemens Tangerding** Historiker und Autor

Moderation **Sarah Oswald**

Di 19.11.2024 20 Uhr, Foyer

FOYERGESPRÄCH

Thüringen nach den Wahlen – was lernen wir für die Zukunft?

Die Landtagswahlen bildeten den Abschluss eines langen Wahljahres in Thüringen. Was sagen uns die Ergebnisse? Wie werden sie die politische Kultur Thüringens beeinflussen? Welche Herausforderungen kommen auf die demokratische Zivilgesellschaft zu? Diese und weitere Fragen wollen wir mit verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren diskutieren.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena (IDZ)

Mi 27.11.2024 20 Uhr, Foyer

THEATER- & SCHULE-TAGE

Eine Theater-Rallye für 5.–7. Klassen

Die Schüler*innen begeben sich auf eine Tour durch das DNT, lösen praktische Aufgaben und erleben sich im Klassenverband als Team. In der Begegnung mit den Theaterprofis vom DNT und dem stellwerk junges theater stellen sie sich spielerischen Herausforderungen, bekommen dabei exklusive Einblicke in die Theaterwelt und können sogar etwas gewinnen.

Mo 4.11. & Mo 11.11.2024 10–13 Uhr
Anmeldung an theaterpaedagogik@nationaltheater-weimar.de
(aufgrund begrenzter Platzkapazität bitte max. eine Klasse pro Schule)

